

Aufgefallen

Pirmasens: Frauen-Tag
Informationen rund um das Thema „Leben im Ausgleich“ bietet die Infobörse für Frauen am Samstag, 14. März, 10-16 Uhr, im Dynamikum (Frühstück ab 9.30 Uhr). Hier stellen sich Beratungsstellen und Hilfsprojekte vor. Workshops mit Entspannungsübungen und meditativen Malen gehören zu den praktischen Mitmach-Angeboten. Für Kinderbetreuung ist gesorgt. | Info: 06331 84285

Mutterstadt: Trachtenfest
Trachtengruppen aus Frankenhaß, Haßloch, Mosbach und Speyer gestalten in voller Montur das Landestrachtenfest der rheinland-pfälzischen Donau-deutschen Landsmannschaft am Samstag, 14. März, 20 Uhr, im Palatinum. | Info: Ticket-Reservierung: 0621 575876

Karlsruhe: Kulturfestival
„Tausend – ein Iran“ nennt sich das „Kulturfestival Frauenperspektiven“, das am Freitag, 13. März, 18 Uhr, in der BKK Karlsruhe eröffnet wird. Auf dem Programm stehen mehr als 40 Veranstaltungen in 16 Tagen. | Info: 0721 1334043, Programm: www.karlsruhe.de/frauenperspektiven

In Aktion

Südpfalz: Falken-Schutz
Der Arbeitskreis Wanderfalkenschutz des Naturschutzbundes sucht rund 300 Helfer, die beim „Natururlaub der besonderen Art“ Wanderfalken Nester überwachen. Die Naturschützer leben eine Woche lang in Bewachungsstationen in der Nähe der Bruffäsen im Wasgau. Zu ihren Aufgaben gehört es, ein Hestbuch zu führen und Besucher auf die Sperrung der Bruffäsen aufmerksam zu machen. Ein Seminar von 20. bis 22. März in der Jugendherberge Dahn führt in das Thema ein. | Info: Anmeldung/Info: 07954 926347, www.wanderfalkenschutz-rlp.de

Haßloch: Kino-Festival
Das Orga-Team sucht Helfer für das Haßlocher Open-Air-Kino (6. bis 8.8., Pfleidererbahn). | Info: www.kinofestha.de, 06324 80485

Gewonnen

VIP-Karten für das Konzert der Spider Murphy Gang (LEO-Verlosung vom 5.3.) hat Usula Gallaus Berg gewonnen. Glückwunsch! | Info:

LEO-Ticket-Service
Tel: 0180 5003417

(1400/Min. a. d. Festnetz; ggf. abweichende Preise a. d. Mobilfunknetze)



LEO-AKTION: EXKLUSIV-FÜHRUNG IM BURDA-MUSEUM BADEN-BADEN

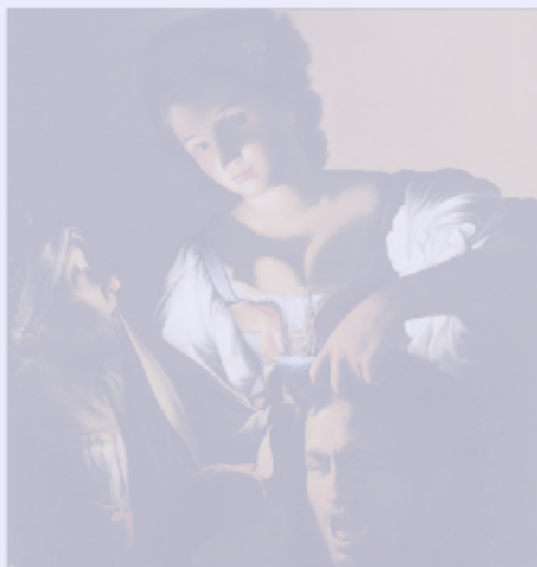
Herrliche Malereien

„Die Künstler der Kaiser“ aus dem Kunsthistorischen Museum in Wien haben Baden-Baden im Sturm erobert. Eine stattliche Zahl von 70 Gemälden, sieben ziemlich großen Wandteppichen und 50 kostbaren kunsthandwerklichen Werken aus der Künstlerkammer ist bis zum 14. Juni im Museum Frieder Burda versammelt. LEO-Leser, die bei unserer Verlosung Glück haben, dürfen sie gratis betrachten.

Dürer und Rubens, Tizian und Velásquez führen die Künstler-schar an, die hier mit großteils von Kaisern aus dem Hause Habsburg in Auftrag gegebenen Bildern vertreten ist. Und zwar in durchaus attraktiver Ambiente, der leichten modernen Museumsarchitektur von Richard Meier. Sie bietet den großen barocken Wandteppichen mit historischen Szenen Platz zu wirken, sie lässt die Künstlerkammer-Kostbarkeiten aus Glas, Gold und Edelstein funkeln.

Aus den Gemälden ragen zwei Kinderbildnisse Diego Velásquez' heraus. Meisterhafte Porträts von Gerard David und Hans Holbein, von Rubens und van Dyck sind zu sehen, außerdem ein Hauptwerk von Annibale Carracci, die „Pieta“, und in ihren Hell-Dunkel-Kontrasten spannungsreiche Barockgemälde in der Nachfolge Caravaggios.

Die Exklusiv-Führung für LEO-Leser ist für Samstag, 21. März, 16 Uhr angesetzt. Abschließend wird zum Sektempfang geladen. | Info:



Caravagiesk: „Judith mit Holofernes“ von Carlo Saraceni. | Foto: frei



VERLOSUNG Führung durch „Die Kunst der Kaiser“ für 10x2 Personen mit Sektempfang

Wer gewinnen möchte, ruft zwischen Do 12.3., 9 Uhr, und Mo 16.3., 21 Uhr, unter 01379 060231 an (ems, 50 Cent/Anruf a. d. Festnetz; Mobilfunkpreise können abweichen). Teilnehmer sind einverstanden, dass ihre Daten an den LEO-Gewinnspielpartner weitergegeben werden. Lösung: Burda-Museum. Viel Glück!

PORTRÄT: CLUB »TAUSENDFÜSSLER«

Tanzende Vampire

Als der Mannheimer Tanzlehrer Alexander Gipp 1996 beim Zivildienst auf die Idee kam, einen Tanz- und Freizeitclub für behinderte Menschen zu gründen, konnte er nicht ahnen, wie das Projekt einschlagen würde. Die Nachfrage war enorm, der Erfolg in der Öffentlichkeit folgte prompt, wie die Vereins-Chronik ausführlich zu berichten weiß. Inzwischen gibt

es auch in der Pfalz viele Gruppen im so genannten „Tausendfüßler“-Club, die gemeinsam nicht nur jede Menge Abwechslung und Kulturgenuß erleben, sondern auch peppige Shows auf die Bühnen der Region bringen. Auftritte bei Festen und Festivals, im Theater und sogar im Fernsehen beschieren den Tänzern dabei immer wieder eine gute Presse.

Aktuell hat Alexander Gipp eine Choreographie basierend auf DJ Bobos „Vampires“ entwickelt. Von dem Album seien seine „Tausendfüßler“ so begeistert gewesen, berichtet Gipp, dass er einen speziellen „Tanz der Vampire“ dazu mit ihnen einstudierte. Die 2007 in Oppau gegründete Tausendfüßler-Gruppe präsentiert das Musical jetzt live. | Info:



Liebevoll inszeniert: Vampiranz der „Tausendfüßler“. | Foto: frei

»Tausendfüßler-Musical «Tanz der Vampire»: So 15.3., 14.30 Uhr, Ludwigshafen-Oppau, Music-Hall, Tickets: 0621 8321617, Infos: www.tausendfuessler-club.de

LEO-METER ●●●●○
Mitteilende Tanz-Show

AUFGENOMMEN

»Grand Cru 4: Tafelmusik«
Er hat neben vielfältigen Projekten die Musik für bekannte Werbespots gemacht. Der Vorsitzende des Landesverbands Baden-Württemberg im Deutschen Komponistenverband, Keyboard der Peter Seiler, beherrscht zweifelslos sein Handwerk. Populäre Stücke aus Klassik, Oper und Operette wie „Gigetto“ (Rigolotto) oder Bachs „Bournee“ hat er für das vierte Album seiner „Grand Cru“-Reihe umarrangiert und dazu eine Handvoll eigener Songs gepackt. Leichte instrumentale Appetitstapchen, die sich als Tafelmusik prima eignen. Witzig: Beim Intro „Bilder fürs Ohr“ wird zu Musorgskys „Bilder einer Ausstellung“ akustisch eine Weinverkostung zelebriert. | Info: CD: www.musikzuwien.de, Kontakt: www.peterseiler.de, 0621 104150

»Silent Songs live«

78 Minuten lang vor Gelächel kristende, warme Pop-Songs ohne viel Geschickel: Der Live-Mitschnitt von Rolf Ableiters Konzert in der Sendereihe „Sendungsbewusstsein“ ist fertig. Ein Werk, auf das der Karlsruhe Musiker mit Recht „wirklich sehr stolz“ ist, wie er sagt. Unbedingt reinhören! | Info: CD: rolftabletten@orange.de (Bestell-CD-Bestellung), Info/Wirpoben: www.myspace.com/rolftablet



SHOW: GLENN MILLER ORCHESTRA IN LANDSTUHL

Lizenz zum Swingen

„Auch Glenn Miller hätte diese Musik in sein Repertoire aufgenommen und gespielt, wenn er nicht 1944 auf dem Flug von London nach Paris ums Leben gekommen wäre“, ist sich Wil Salden sicher. Und so heißt das neue Programm seines Glenn-Miller-Orchesters „The Very Best of Swing“. Die Evergreens von „In the Mood“ über „Blueberry Hill“ bis hin zu „Chattanooga Choo Choo“ erklingen im authentischen Miller-Sound der großen Big-Band-Besetzung. Wil Salden hat für sein Orchester in Europa übrigens allein die offizielle Lizenz, das Erbe des großen Musikers anzutreten. | Info:



Lassen es swingen: Wil Salden (li.) und sein Orchester. | Foto: frei

Glenn Miller Orchestra: Fr 20.3., 20 Uhr, Landstuhl, Stadthalle, Tickets: 17, Info: www.glenn-miller.de

LEO-METER ●●●●○
Hits ohne Verfallsdatum



VERLOSUNG 3x2 Tickets für das Glenn Miller Orchestra am Freitag, 20. März, in Landstuhl

Wer gewinnen möchte, ruft zwischen Do 12.3., 9 Uhr, und Mo 16.3., 21 Uhr, unter 01379 060231 an (ems, 50 Cent/Anruf a. d. Festnetz; Mobilfunkpreise können abweichen). Teilnehmer sind einverstanden, dass ihre Daten an den LEO-Gewinnspielpartner weitergegeben werden. Lösung: Glenn Miller. Viel Glück.